

Krumme Wirbelsäule?

Chefarzt Dr. Per Trobisch hat die 15-jährige Stefania aus England mit einer nicht-versteifenden Skoliose-Operation erfolgreich behandelt.

SIMMERATH. Diese Methode der Wirbelsäulen-Operation ist in Deutschland und Europa noch ganz neu und zieht nun internationale Patienten in die Eifel. Vor allem Kinder und junge Menschen profitieren von der Behandlungstechnik, da sie die Beweglichkeit der Wirbelsäule erhält.

Eine nicht-versteifende Skoliose-Operation? Selbst erfahrene Wirbelsäulenchirurgen sind überrascht. Denn was Chefarzt Dr. Per Trobisch seit einigen Wochen in

der Eifelklinik St. Brigida in Simmerath vor allem für seine jungen Skoliose-Patienten anbietet, ist in Deutschland bislang einmalig.

Verkrümmung der Wirbelsäule

Seit über 50 Jahren gilt es als Standard, schwere Skoliosen zu versteifen. Eine Skoliose ist eine Verkrümmung der Wirbelsäule, die in der Regel bei Kindern und Jugendlichen auftritt. Hat die Skoliose ein bestimmtes Ausmaß erreicht, so muss sie mit vielen Schrauben und Stangen versteift werden.

Seit Mitte des Jahres ist das »Vertebral Body Tethering in Europa zugelassen. Der gebürtige



Chefarzt Dr. Per Trobisch hat die 15-jährige Stefania aus England mit einer nicht-versteifenden Skoliose-Operation erfolgreich behandelt. Eine neue Methode, die internationale Patienten nach Simmerath zieht.

säulenchirurgie, die Teil des Zentrums für orthopädische Chirurgie in Simmerath ist, seit knapp drei Jahren. Als einer von wenigen Ärzten in Deutschland wird Dr. Trobisch von der internatio-

Berliner leitet die Abteilung für Wirbel-

nalen Scoliosis Research Society empfohlen. Jetzt hat er sein Spektrum mit den ersten erfolgreich umgesetzten Tethering-Operationen noch erweitert und sorgt für zunehmende Internationalität in der Nordeifel. Neben einigen Patienten aus Großbritannien stellten sich bei dem 39-jährigen bereits Patienten aus Spanien, Griechenland und den USA vor. Am weitesten reiste ein Mädchen aus Nicaragua an, das im Juli in der Eifel operiert wurde.

»Wir freuen uns sehr, dank den herausragenden Fähigkeiten von Dr. Trobisch, nun als erste Klinik im gesamten Bundesgebiet diese seltene Behandlungsmethode vorhalten zu können«, lobt Eifelklinik Geschäftsführer Dr. Benjamin Behar.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.st-brigida.de oder www.artemed.de

SIM
sar
pra
sch
He
de
Sch
krä
Sir

ter
zu
Kr
de
ch
R
u
ih
d
v
t
i
I
e